

Der Dorftrommler

Aktuelles aus der Großgemeinde



Immendorf



Kalladorf



Grund



Wullensdorf



Maria
Roggendorf



Schalladorf



Ober=
stinkenbrunn



Hetzmannsdorf



Hart-
Aschendorf

Weinviertel

Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Immer wieder kommen ins Gemeindeamt Bürgerinnen und Bürger, die sich über ihre Mitbewohnerinnen und Mitbewohner beschweren, weil unsachgemäße Auto- und Geräteabstellungen auf Gemeindegrund vorgenommen werden, weil Immissionen wie Lärm, Staub, Rauch etc. sie beeinträchtigen, wegen der unsachgemäßen Hundehaltung, etc.

Natürlich, verständlich geht man da als erstes zur Gemeinde, damit ist das Problem irgendwo deponiert, und man hat im Falle, dass sich der Umstand nicht ändert im Bürgermeister, der Amtsleiterin, den Bediensteten, den Gemeindemandataren und Ortsvorstehern etc., einen neuen (Mit)schuldigen für die Situation gefunden.

Im Sinne eines vernünftigen Miteinanders wäre es wünschenswert, wenn man zum Ersten das persönliche Gespräch mit dem

Betroffenen sucht, bzw. zum Zweiten in allen gesetzlich geregelten, oft privatrechtlichen Angelegenheiten, bei andauerndem Widerstreit selbst die entsprechenden Wege (Exekutive, Rechtsweg) einschaltet. Wir als Gemeinde haben keinerlei zivilrechtliche Exekutivgewalt! Wir stehen jedoch gerne für alle Angelegenheiten der Gemeinde selbst und des Bürgerservices zur Verfügung. Bei Beschwerden oder Anzeigen in Bauangelegenheiten bitte ich als Baubehörde I. Instanz um Verständnis, dass wir diese nur in schriftlicher Form annehmen und in entsprechender Form behandeln können bzw. dürfen!

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst, viel Erfolg in der Schule und im Beruf!

Ihr LABg. Richard HOGL e.h.
Bürgermeister

0676 / 401 42 67

Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

● Bedarfszuweisungsmittel – In der Sitzung der Landesregierung am 26. Juni 2017 wurde für unsere Gemeinde ein Betrag von € 12.109,- als Finanzzuweisung zur Finanzkraftstärkung, € 6.186,- als Aufwandsersatz im Zusammenhang mit Migration und Integration, € 59.538,- als zusätzliche Finanzzuweisung zur Finanzkraftstärkung aus den Mitteln des Strukturfonds zugesagt.

● NÖ Schul- und Kindergartenfonds – Bei der Sitzung des Kuratoriums des NÖ Schul- und Kindergartenfonds am 19. Juni 2017 wurde für den Ankauf eines Kindergartenbusses (in Kooperation mit unserem Taxiunternehmen in der Gemeinde) eine Förderung von € 7.400,- gewährt.

● Die Landesregierung hat uns mit Schreiben vom 27. Juni 2017 für die, im Zuge der Bauplatzschaffung Raffelhoferstraße, nötigen archäologischen Grabungen einen Finanzierungsbeitrag von € 15.000,- gewährt.

● Für die derzeit laufenden Aktivitäten der Dorferneuerung Oberstinkenbrunn erhielten

wir mit Schreiben der Landeshauptfrau vom 5. Juli 2017 einen Gutschein in der Höhe von € 3.000,-.

● Im Frühjahr 2017 erhielten wir für dringende Güterwege-Baumaßnahmen einen zusätzlichen Rahmen von € 100.000,-, welche zu 50 % von Land und Bund gefördert werden (= € 50.000,-).

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im zweiten Quartal 2017 Förderungen/Förderzusagen in der Höhe von € 153.233,-, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrömler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, **den 9. Dezember 2017**, im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen: **alfred.eipeldauer@aon.at**.

Ärzte-Wochenend-Dienstplan (San. Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

Oktober 2017

1. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
7./8. Dr. Höller
14./15. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch
21./22. Dr. Leeb/Dr. Eshjarian
26. Dr. Widl
28./29. Dr. Widl

November 2017

1. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian
4./5. Dr. Höller/Dr. Warlitsch
11./12. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian
18./19. Dr. Leeb/Dr. Eshjarian
25./26. Dr. Leeb/Dr. Warlitsch

Dezember 2017

2./3. Dr. Leeb/Dr. Eshjarian
8. Dr. Leeb
9./10. Dr. Höller
16./17. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
23./24. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch
25./26. Dr. Höller/Dr. Warlitsch
30./31. Dr. Glasl/ Eshjarian

Dr. Josef GLASL, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28
Dr. Gudrun LEEB, 2020 Mittergrabern 124
Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115
Dr. Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

Telefon: 02951/8546
Telefon: 02951/2580
Telefon: 02951/2991
Telefon: 02959/2350

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21
Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108

Telefon: 02943/2300
Telefon: 02953/2229

Info der Ärztekammer NÖ: Aufgrund Zurücklegung Einzelverträge und Mangels Nachfolge kann es im 4. Quartal 2017 an einzelnen Wochenenden und Feiertagen nötig werden, die Ärzte der Nachbarsprengel aufzusuchen!

WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: **144**. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. **141** ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt).

Beschlüsse des Gemeinderates vom 14. 9. 2017

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf zum 1. NTVA 2017.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Herrn Christian Winkler auf Übernahme der Gemeindepachtflächen in der KG Immendorf von Frau Marianne Winkler stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Familie Smode um temporäre Nutzung einer Gemeindefläche in der KG Maria Roggendorf, direkt angrenzend an ihr Grundstück, zur Lagerung von Brennholz stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Frau Bianca Maurer und Herrn Christian Stöckl auf Pflasterung einer Teilfläche des Grundstückes Parz. Nr 100, KG Hart vor ihrem Haus auf eigene Kosten stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Frau Direnweber um Pachtübernahme einer Teilfläche der Parz. Nr. 198/10 in der KG Oberstinkenbrunn, welches zur Zeit von ihrer Mutter gepachtet ist, stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Frau Pal-Handl um Pachtung einer Teilfläche der Parz. Nr. 323 in der KG Schalladorf stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Familie Diasek um Kauf des Bauplatzes Parz. Nr. 130/5 in der KG Wullersdorf von Herrn Dietler, stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Frau Julia Widerna und Herrn David Smyczko-Widerna um Kauf der Parz. Nr. 220/2 in der KG Aschendorf, stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Baurechtsvertrag mit der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgemeinschaft Waldviertel auf die Dauer von 50 Jahren zur Errichtung von Reihenhäusern in der KG Wullersdorf zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Baurechtsvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Austria AG zur Erweiterung des Betreuten Wohnen um 4 Wohneinheiten in der KG Wullersdorf zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

folgende EVN Zusatzvereinbarungen: Neuerichtung eines Lichtpunktes in der KG Oberstinkenbrunn im Bereich Hausnummer 128 zum Preis von € 2.973,79 inkl. Ust.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Angebot der Fa. Ernst über die Lieferung und den Einbau von Fensterbrettern in der Alten Schule in Kalladorf zum Preis von € 885,60 inkl. Ust. stattzugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen der FF Wullersdorf um Erneuerung der Hallentore im FF-Haus Wullersdorf durch die Fa. Pawle zum Preis von € 15.576,00 inkl. Ust. stattzugeben.

Diverse Hinweise:

● **Grasschnitt** – Bitte nur Grasschnitt in die Kisten am Bauhof geben, da das Material in eine Biogasanlage verbracht wird!

● **Ansuchen um Nutzung von Gemeindegund, etc.** – Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir, allfällige Ansuchen bis spätestens Dienstag, den 14. November 2017 einzubringen. Gemeindevorstandssitzung ist voraussichtlich am Donnerstag, den 23. November 2017 und Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 7. Dezember 2017. Temporäre, sprich kurzfristige Lagerungen von Brennholz, etc. sind auf Gemeindegund laut Gemeinderatsbeschluss vom 14. September 2017 möglich, jedoch ist

a) unbedingt das Einverständnis mit dem Bürgermeister herzustellen, der sich seinerseits mit dem jeweiligen Ortsvorsteher rückbespricht, es darf

b) nicht verkehrsbehindernd sein, und

c) muss diese Lagerung in einem ortsbildverträglichem Zustand erfolgen.

● **Hundekot** – Wir wollen erinnern, dass Sie bei Sparziergängen mit Ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden. Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden. Es kommt immer wieder zu Beschwerden!

DANKE für Ihr Verständnis!

Einladung zum MINICLUB



In dieser Runde treffen sich Kinder im Alter von 0 bis zum Kindergarten Eintritt mit ihren Müttern (oder Vätern) zum gemeinsamen Singen, Basteln und Spielen.

Neue Termine:

18. Oktober	8. November	22. November	6. Dezember
20. Dezember	10. Januar 2018	24. Januar 2018	

Wann und Wo: von 9.00 – 11.00 Uhr im Heimzimmer des Pfarrhofes Wullersdorf
(Auf der Hinterseite des Gebäudes vis-a-vis der neuen Wohnbauten)
Teilnahme kostenlos!

Auf Euer Kommen freuen sich
Ilse Pimberger und Martina Schnötzing



Danke an den Kassenverwalter

Bei der letzten Gebarungseinschau (Überprüfung der Buchführung und Abwicklung der Gemeinderatsbeschlüsse bzw. der Einhaltung der allgemeinen Vorschriften in der Finanzwirtschaft der Gemeinde) wurde ein Bericht verfasst, welchen der Bürgermeister im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung am 14. September 2017 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht hat.

Dabei wurde von den Prüfern des Bundeslandes Niederösterreich festgestellt, dass die im letzten Prüfbericht vorgeschlagenen Verbesserungen durch den Kassenverwalter weitestgehend sehr gut umgesetzt wurden, und auch sonst eine nahezu tadellose Kas senführung gegeben ist. Prüfungsausschussobmann GR Ignaz Schnötzing sprach daraufhin dem Kassenverwalter Günther Mittelmaier ein großes Lob aus, dem sich auch die anderen Mandatäre anschlossen.



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf
Herausgeber: Bürgermeister Richard Hognl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Markt-
gemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevöl-
kerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hognl,
Vizebürgermeister Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Ge-
meinderäte Herbert Beer, Franz Dunkl, DI Herbert Fellingner, Gerald Patsch-
ka, Hubert Pimberger, Gerhard Sklenar.

Wullersdorfer Ferienprogramm 2017 – wieder ein toller Erfolg

Das Wullersdorfer Ferienprogramm 2017 unter der Gesamtkoordination von Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer war wiederum ein voller Erfolg, welcher von den Vereinen der Marktgemeinde eifrig mitgestaltet wurde. Danke dafür an Fußball- und Tennisclub Wullersdorf, Öffentliche Bücherei im Pfarrhof Wullersdorf, Dorferneuerungsverein Hart-Aschendorf, Gesunde Gemeinde 2041, Jugendmusikverein, Jugendfeuerwehr, Bauernmuseum Kalladorf, Familienbund, Judoverein Wullersdorf, einigen Privatpersonen und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Es gab mehr als 20 Veranstaltungen und Initiativen im Rahmen des Ferienprogrammes 2017, sowie „9 Ferienwochen – 9 Orte“, wobei man sich jede Woche am Montag am Spielplatz des eingeteilten Ortes traf, ganz ohne Programm, nur um sich auszutauschen, bzw. die Kinder um gemeinsam zu spielen. Die Anregung dazu kam von einigen jungen Müttern.



Teilnehmende Familien mit der Gesamtkoordinatorin des Ferienspiels Vbgm. Annemarie Maurer (Erwachsene 4. v. l.).

Zirkusworkshop im Ferienspiel

Im Rahmen des Wullersdorfer Ferienspiels durften einige Kinder eine Woche lang Zirkusluft im Turnsaal der NMS schnuppern. Diesen Workshop vom Zirkus Federleicht leiteten Martin Kringner und Michael Rohrer, die die Kinder sofort mit ihrem Enthusiasmus in den Bann zogen. Mit viel Einfühlungsvermögen wurden sie in verschiedene Zirkuskünste eingeführt und waren stets mit Freude und Eifer dabei. In nur 5 Tagen studierten die kleinen

Zirkuskünstler eine gelungene Show mit Hilfe des „Gefühlomaten 3000“ ein und bekamen reichlich Applaus für ihr Erlerntes Können.



Hüpfburg und Steckerlbrot sorgten für gute Stimmung

Am 21. Juli veranstaltete der Dorferneuerungsverein Schalladorf einen gemütlichen Familiennachmittag am Schalladorfer Teich. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen vergnügten sich die jüngeren Besucher in der Hüpfburg und genossen Eis am Stiel. Für die Erwachsenen gab es u.a. eine Beerenbowle sowie selbstgemachte Holunder- und Lavendelsirupe zu verkosten.

Das Highlight des Abends war das Lagerfeuer, bei dem selbstständig Steckerlbrot unter eifriger Mithilfe der Eltern in glühender Hitze gebacken wurde.

Das Ziel, in den Sommerferien ein Treffen speziell für die Ortsbevölkerung in entspannter Atmosphäre zu ermöglichen, wurde zur vollsten Zufriedenheit des Vorstandes des Dorferneuerungsvereins erreicht.



Stefan Rohrer, Rey Rahbari, Daniel Rohrer, Maryam Rahbari, Lisa Rohrer, Julian Rohrer und Felix Pirkelbauer.

Endlich!
... durchstarten im
neuen **WOHLFÜHL-Zuhause!**

Junges Wohnen in BAU
in **WULLERSDORF**

2041 Wullersdorf

- ✓ 20 Wohnungen in Bau
- ✓ ca. 51 m² - 54 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ separater Abstellraum
- ✓ Aufzug
- ✓ Energiekennzahl: ca. 18 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Visualisierung: Architekten Maurer&Partner ZT GmbH



JETZT schon unter
02846 / 7015 anmelden!

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

(Alt)-Wullersdorfer Turm-Geschichte(n)

(Teil 6)

Jeder Kirchturm hat in seinen Inneren Gegenstände die jeder hört und viele richten Ihren Tagesablauf danach. Die Rede ist von den Glocken. Wie in der letzten Ausgabe erzählt, war es vor 100 Jahren plötzlich still im Turm. Verfolgen wir den weiteren Verlauf.

Kooperator P. Bernhard Prost konnte zwar die Orgelpfeifen der Wullersdorfer Kirche retten, die Glocken allerdings nicht. Ein Jahr lang gab es nur noch die kleine Bronzeglocke. Schon 1918 gab es genügend Kapital um drei Stahlglocken zu kaufen. Glocken aus Stahlguss wurden von nur wenigen Firmen hergestellt. Aus diesem Grund kamen die drei neuen aus Bochum in Deutschland. Die beiden großen bildeten mit der kleinen zurückgebliebenen das neue Geläute. Die dritte neue Glocke dient als Sterbe- oder Zügelglockchen.

1932 nahm man das Goldene Priesterjubiläum von P. Christian Apatika zum Anlass, eine neue große Glocke anzukaufen. Mit großer finanzieller Unterstützung durch den Abt Amand John vom Stift Melk wurde, 15 Jahre nach der Abnahme, am 28. August 1932 eine große Bronzeglocke mit 1250 kg geweiht und am Nordturm aufgezogen. Diese wurde im Sprachgebrauch „Christianglocke“ genannt. Somit war das Geläute wieder komplett.

Leider dauerte der Frieden nicht sehr lange. Bereits sieben Jahre später folgt der nächste Krieg und abermals fielen viele Kirchenglocken der Metallablieferung zum Opfer. Am 13. April 1942 wurden die beiden bronzenen Glocken, die neue „Christianglocke“ und die kleine von 1822, von den Türmen herabgeworfen. Sie hinterließen tiefe Furchen am Kirchenplatz die noch lange zu sehen waren. Zum Glück waren noch drei Stahlglocken vorhanden, diese waren nicht Ablieferungspflichtig.

Abermals dauerte es einige Jahre um wieder eine neue Glocke zu erhalten. Am 25. November 1956 weihte Dechant Zehetner aus Göllersdorf die kleine Glocke dem hl. Josef. Gleichzeitig installierte man auch elektrische Läutemaschinen. Rund zehn Jahre

später, am 27. Juni 1965, wurde die Nachbeschaffung abgeschlossen. Von den drei Stahlglocken wurden zwei abgenommen und der Mission auf den Philippinen überlassen. Drei neue Bronzeglocken durch Abtkoadjutor P. Reginald Zupanik geweiht und auf die beiden Türme aufgezogen. Das jetzige Geläute besteht aus 4 Bronzeglocken mit rund 2500 kg und einer Stahlgußglocke als Sterbeglockchen. Die größte wird Pummerin genannt und ist dem hl. Antonius geweiht, die nächst größere hat den Namen 12er Glocke und ist er hl. Mutter Gottes gewidmet. Der hl. Leopold steht der dritten, der 11er Glocke, als Patron zur Seite. Die kleinste ist dem hl. Josef geweiht und wird als Wandlungsglocke bezeichnet.

Warum läuten nun die Glocken so oft während des Tages? Das Läuten soll daran erinnern dreimal täglich den „Engel des Herrn“ zu beten (auch Angelusläuten). Das ist in Wullersdorf bereits zeitig in der früh um 5 Uhr, mittags um 12 Uhr und am Abend um 19 Uhr. Jeden Tag nach dem Angelus um 19 Uhr ertönt eine kleinere Glocke zum Beten eines „Vater unser“ für alle Verstorbenen. Zusätzlich ertönt am Donnerstag nach dem „Vater unser läuten“ eine große Glocke zur Erinnerung an die Todesangst Christi am Ölberg. Freitags um 15 Uhr, zur Sterbestunde Christi, findet das Sterbeläuten statt. Am Samstag 16 Uhr läutet das Vollgeläute den Sonntag ein. Ein weltliches läuten ist das „Schwedenläuten“ jeden Tag um 17 Uhr. Der Sage nach soll dieses läuten auf den Einzug der Schweden im 30-jährigen Krieg (1645) zurückgehen.

Wullersdorfer Geschichtsverein



Vollmondwanderung der GG 2041

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde 2041“ organisierte Gudrun Gritschenberger aus Oberstinkenbrunn am 8. August die Vollmondwanderung in Oberstinkenbrunn, an der sich rund 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Großgemeinde und Umgebung beteiligten.

Es wurde beim Dorfhaus mit der Wanderung begonnen und Richtung Galgenberg marschiert, wobei man oben angekommen einen herrlichen Blick über das Gebiet der Großgemeinde Wullersdorf und die angrenzenden Orte genießen, sowie den Sonnenuntergang beobachten konnte. In weiter Ferne durfte die Gruppe den aufgehenden Vollmond in Form einer zaghafte aus dem Hochnebel tretenden großen Scheibe über dem Buschberg bewundern, der sich beim Retourmarsch immer höher und kräftiger zeigte.



Josef Glasl, Maria Kappe, Christine Mayer, Gerda Scheibböck, Rudolf Scheibböck, Robert Kersch, Annemarie Maurer, Anita Rotter, Renate Riepl (von links).

Archäologische Grabungen vom Land Niederösterreich gefördert

Bei der Bauplatzerschließung in Wullersdorf, Raffelhofstraße, wurde die Marktgemeinde angewiesen, vor einer erfolgreichen Widmung archäologische Grabungen durchzuführen, da auf diesem Gebiet immer wieder Besiedelungen festzustellen sind. So gab es bereits aus der Eisenzeit Funde, bzw. gab es Besiedelungen bis in das 16. Jahrhundert unserer Zeitrechnung.

Das zu erforschen und vor der Bebauung sicherzustellen, bedeutet einen enormen Aufwand von rund 120.000 Euro, wobei ein Drittel die Gemeinde aufzustellen hat und die restlichen zwei Drittel von Land und Bund

kommen. Der erste Grabungsabschnitt umfasst ca. ein Drittel der vorerst aufzuschließenden Bauplätze und beträgt insgesamt rund € 45.000,- wovon das Bundesland Niederösterreich € 15.000,- bezuschusst. Grabungsleiter Fritz Preinfalk informierte Bürgermeister LAbg. Richard Hogl über die ersten interessanten Ergebnisse der Grabungen.



Bastian Kammerer, Heinz Friedrich, Bgm. LAbg. Richard Hogl und Fritz Preinfalk (v. l.).

Zivilschutz in Wullersdorf

Im Rahmen des Umwelt- und Energietages in Wullersdorf am 10. September gab es auch einen Informationsstand des NÖ Zivilschutzverbandes, wobei der Gemeindebeauftragte für diese Initiative Karl Dangl vor einem umfangreichen Informationsstand die interessierten Passanten über alle notwendigen Vorsorgen im Krisenfall informierte. Unterstützt wurde er dabei von seinem Enkelsohn Alexander Thürr, welcher sich sehr für den Zivilschutz interessiert und dem Opa in dieser Funktion „einmal nachfolgen möchte“.



Karl Dangl, Alexander Thürr, Richard Hogl.



10 Jahre Haus 99 in Kalladorf!

Wie man weiß, ist das Haus 99 das Atelier des Künstlers Ernst EXINGER.

In diesem Haus entsteht Kunst. In Wien geboren, lebt der Künstler bereits 38 Jahre im Weinviertel. Seine Werke beschränken sich nicht nur auf Bilder.

Sehr bekannt sind auch seine „Crazy Heads“ sowie Rostbilder und es entstehen tolle Skulpturen aus Beton. Sehr beliebt sind ebenfalls die Sternzeichen (Drucke) mit Einführung in die griechische Mythologie (€ 50,00).

Das neueste Projekt sind jedoch sehr bunte Gartenhäuschen aus Beton.

In dem wundervollen Ambiente des Haus 99 bzw. dessen bezaubernden Pavillon finden 1x im Jahr klassische Konzerte statt.

Auch kann man immer im Oktober (14. + 15. dieses Jahr) das Haus 99 beim Tag des offenen Ateliers besuchen.

Jene die an Kunst Interesse haben oder die es noch versuchen wollen sind gerne gesehen.

Es werden Terminanfragen zu verschiedensten Veranstaltungen im Haus angenommen!

Für einen Besuch im Atelier steht das Haus nach telefonischer Anmeldung das ganze Jahr offen.

Auf einen Besuch von Ihnen freuen sich

Ernst Exinger & Marianne Schiel



Ernst EXINGER
ATELIER „Haus 99“
2042 Kalladorf
+43 (0)676/4553366

atelier@atelier-exinger.com



Energie- und Umwelttag in Wullersdorf

Die Marktgemeinde Wullersdorf veranstaltete auf Initiative von Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und Umweltgemeinderat DI Herbert Fellingner am 10. September einen Energie- und Umwelttag am Hauptplatz Wullersdorf sowie im angrenzenden Gemeindesaal, dem ehemaligen Gasthaus Stiegenwirt, im Alten Armenhaus, sowie im ehemaligen Rathaus, dem so genannten „Wullersdorfer Geschichtenhaus“ und im Zieglmuseum, dem „Fertinant-Keller“.

Es gab die Möglichkeit E-Autos auszuprobieren, Informationen über Wasser, Strom, Energiesparen, neue Technologien, wie auch zahlreiche Informationen rund um Gesundheit und Umweltschutz.

Lobenswert war, dass auch zahlreiche Vereine, Direktvermarkter und Gewerbetreibende der Großgemeinde mitgemacht haben.



Christoph Mehofer, Wilfried Fichtinger, Annemarie Maurer, Herbert Fellingner, Heike Bauer, Richard Hogl (von links).

Ausgesteckt und Ausgestellt

Ein besonderes Motto hatte der Sommerbuschenschank des Weingutes Pamperl in Hart-Aschendorf vom 31. Juli bis 6. August im Keller der romantischen Hundsbergkellergasse des Ortes. Bei „Ausgesteckt und Ausgestellt“ konnte man täglich ab 10 Uhr die Werke der Künstler aus der Region bewundern und ab 15 Uhr verwöhnte die Familie Hannes Pamperl ihre zahlreichen Gä-

ste mit köstlichen Heurigengerichten und besten Weinen. An allen Tagen bot man den Besucherinnen und Besuchern zudem ein Rahmenprogramm bzw. Live-Musik. Für die organisatorische Leitung der Ausstellungen zeichnete Franz Seidl jun. (alias „Sanz“) verantwortlich.

Künstlerinnen und Künstler: Karin Baumgartner (Malerei & Fliesenmalerei), Rene Berends (Leder), Theresia Göd (Malerei), Heide-Marie Greiner (Keramik), Edith Hörmann (Objekte & Collagen), Anita Küng (Merinwolle, Filz & Seide), Vivien Schneider-Siemssen (Skulpturelle Keramik), Franz Seidl (Malerei & Keramikobjekte).

Außerdem wurde am Sonntagnachmittag von Christian Andre der Film „Do kann i mi erinnern – zwei Hart-Aschendorfer erzählen“ vorgeführt; eine wirklich bemerkenswerte Dokumentation von Johann Andre (86) und Franz Seidl sen. (84), die aus dem Leben ihrer Schulzeit und Jugend erzählten, umrahmt von zahlreichen Bildern des Ortes von anno dazumal.



Christian Andre, Theresia Göd, Franz Seidl jun., Heide-Maria Greiner, Rene Berends, Vivien Schneider-Siemssen, Karin Baumgartner, Richard Hogl, Anita Küng (von links).

Verunreinigen von Straßen

Aufgrund der nassen Witterung ist es bei landwirtschaftlichen Arbeiten im Herbst sehr oft zu Verunreinigungen der Straße gekommen. Die Landwirte sind verpflichtet, grobe Verunreinigungen sofort zu entfernen und machen das im Großen und Ganzen auch vorbildlich. Natürlich sind die Straßen vor allem im Hintausbereich dennoch nicht super rein (wie gewaschen) – wir bitten dabei um Verständnis!

Goldene Hochzeit Bischof

Anlässlich zur Goldenen Hochzeit von Johann und Anna Bischof überbrachten Gerhard Sklenar und Gerald Patschka für die SPÖ Wullersdorf sowie Walter Vales und Hedwig Streif für den Pensionistenverband Wullersdorf die allerherzlichsten Glückwünsche der beiden Organisationen. Von Seiten der Marktgemeinde Wullersdorf überbrachten Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und OV geschäftsführender Gemeinderat Franz Dunkl die herzlichsten Glückwünsche an das Jubelpaar. Dieser besondere Jubeltag wurde

im Gasthaus Holzer gefeiert, wo noch Sohn Johann und seine Brigitte zur Feierrunde dazu kamen.



Geister- und Sagenwanderung

Die 13. Geister- und Sagenwanderung führte am Samstag den 15. Juli wieder durch die verführerische Landschaft von Hart-Aschendorf. Ausgehend von der Hundsberg Kellergasse waren 22 Stationen zu erwandern, um anschließend einen Teil des sagenhaften Schatzes vom Dernberg zu erhalten.

Fast achtzig Akteure zeigten ihr Können und erzählten Sagen und Geschichten aus dem Weinviertel. Kinder hatten einige Hin-

ernisse zu überwinden und mussten den Handwerkern bei ihrer Arbeit helfen. Das fahrende Volk lagerte am Waldrand und las den Wanderern die Zukunft aus der Hand. Im Dernberg-Lager wurde neben Bogenschießen, Messerwerfen, Waffenschau und dem Schafgehege wieder ein spektakulärer Ritterschaukampf gezeigt.

Zurück in der Kellergasse gab es nicht nur Speis und Trank sondern eine wunderbare mittelalterliche Musik der Gruppe „Die feigen Knechte“.



Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Bezirkspolizeikommando Hollabrunn

Tel.: 059133-3410-305 oder Mail: bpk-n-hollabrunnpolizei.gv.at

Leopold Wilfinger sen. feiert 90. Geburtstag

Am 18. August feierte der pensionierte Landwirt aus Immendorf, Leopold Wilfinger sen. seinen 90. Geburtstag.

Der Jubilar ist verheiratet mit Hermine Wilfinger; das Ehepaar freut sich über zwei Kinder, sechs Enkelkinder und bereits drei Urenkerl. Neben seinem Beruf als Landwirt war Wilfinger zeitlebens auch begeisterter Musiker, sowohl im seinerzeitigen Kirchenchororchester Immendorf als Kontrabassist, sowie am Helikon bzw. der Tuba bei der Ortsmusik Immendorf und bei der Weinviertler Hauerkapelle in Mailberg, und in jungen Jahren auch bei diversen Kirtagen.



Herbert Ruzicka, Hermine Wilfinger, Leopold Wilfinger, Franz Rohringer, Richard Hogl, Josef Scheibböck, Franz Wilfinger (von links).

Ehepaar Murcek feiert Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit feierte das Ehepaar Edeltaud und Gerhard Murcek aus Wullersdorf am 27. August. Aus diesem Grund überbrachten Bürgermeister LAbg. Richard Hogl und Ortsvorsteher GGR Franz Dunkl die besten Glückwünsche. Den Glückwünschen angeschlossen haben sich auch der Obmann des NÖ Wirtschaftsbundes, Ortsgruppe Wullersdorf, Christian Höfinger, und sein Stellvertreter Rudolf Holzer sowie die Obfrau des NÖ Seniorenbundes, Gemeindegruppe Wullersdorf, Angela Freudenthal.

Das Ehepaar Murcek betrieb bis zur Pensionierung ein Lebensmittelgeschäft in Wullersdorf. Neben dem Beruf engagierte sich Gerhard Murcek auch viele Jahre als Ortsgruppenobmann des Wirtschaftsbundes und ist im Seniorenbund der Marktgemein-

de Wullersdorf als Schriftführer tätig. Einige Jahre vertrat Murcek auch die Interessen der Wirtschaft im Gemeinderat. Dem Jubelpaar entstammen eine Tochter und ein Enkelsohn.



Christian Höfinger, Manuela Murcek, Edeltaud Murcek, Rudolf Holzer, Simon Murcek, Gerhard Murcek, Franz Dunkl, Richard Hogl (von links).

Altbürgermeister Pimberger feierte 70. Geburtstag

Anlässlich seines 70. Geburtstages lud der Altbürgermeister von Wullersdorf, Ignaz Pimberger, am 8. September Freunde und Weggefährten zu einer Geburtstagsfeier ins Gasthaus Holzer ein.

Pimberger war zeitlebens ein engagierter Landwirt und führte mit Gattin Helene einen Familienbetrieb in Kalladorf, welcher heute von seinen Söhnen Gerald und Reinhard weitergeführt wird. Pimberger war zudem bereits in jungen Jahren Musiker, und singt heute noch im Kirchenchor Wullersdorf mit. Für seinen Berufsstand war er viele Jahre als Ortsbauernratsobmann des Bauernbundes



Angela Freudenthal, Franz Wilfinger, Helene Pimberger, Annemarie Maurer, Ignaz Pimberger, Josef Thürr, Richard Hogl (von links).

in Kalladorf tätig – von 1990 an war er zu dem Ortsvorsteher von Kalladorf, ab 1995 auch Vizebürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf und ab 2000 Bürgermeister. Im Jahre 2010 schied er aus seinen Gemeindefunktionen aus.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit P. Godhalm Gleiss (1. Reihe, 3. v. l.), Friedrich Suttner (1. Reihe, 8. v. l.), Renate Suttner (1. Reihe, 9. v. l.) und Richard Hogl (1. Reihe, 11. v. l.).

Grätzlfest in Wullersdorf

Alljährlich, heuer zum neunten Mal, laden die „guten Geister“ vom Hauptplatz unter der Leitung von Renate und Friedrich Suttner alle Bewohnerinnen und Bewohner rund um den Hauptplatz zum „Grätzlfest“ ein. Die Suttners kümmern sich zudem gemeinsam mit Frau Brigitte Dick sehr löblich um die Pflege des Hauptplatzes, die ebenfalls mit einlud.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Marktgemeinde Wullersdorf bietet heuer wieder die Möglichkeit zur kostenlosen

Übernahme von Laub (in Kleinmengen)

Die Übernahme erfolgt an folgenden Tagen ab ca. 8:00 Uhr:

Grund	Freitag, 10. Nov.	Ortsteich Richtung Kellergasse
Immendorf	Samstag, 11. Nov.	hinter Aufbahrungshalle
Hart-Aschendorf	Montag, 13. Nov.	Bei Kirche
Kalladorf	Dienstag, 14. Nov.	Sportplatz Kalladorf
Schalladorf	Mittwoch, 15. Nov.	beim Gemeindebrunnen
Maria Roggendorf	Donnerstag, 16. Nov.	Parkplatz
Oberstinkenbrunn	Freitag, 17. Nov.	Vor Dorfhaus / FF Haus
Wullersdorf	Samstag, 18. Nov.	Bauhof (ehem. Brabenez Betonplatz)
Hetzmannsdorf	Montag, 20. Nov.	bei Kirche

Baum- und Strauchschnitt wird im Wertstoffsammelzentrum Wullersdorf zu den wöchentlichen Öffnungszeiten am Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr übernommen!

Ablesung Wasserzählerstand NEU!

Heuer ist es erstmals möglich die Wasserzählerstände kostenlos über Waterloo Voice, Waterloo Web, Waterloo Chatbox oder Waterloo 365 zu übermitteln.

Die Wasserzählerstände sind in der Zeit von **15. November bis 15. Dezember 2017** abzulesen und der Marktgemeinde Wullersdorf zu übermitteln.

Einmalig wird diesmal unter allen Personen, die die neue Übermittlungsmöglichkeit nutzen, ein **Tablet** verlost.

Wählen Sie zwischen diesen vier kostenlosen Optionen zur Übermittlung Ihres Zählerstandes!

1
WATERLOO Web
Übermittlung via www.zählerstand.io

2
WATERLOO 365
Übermittlung mittels App

Laden im **App Store**

JETZT BEI **Google Play**

3
WATERLOO Chatbot
Übermittlung mittels Facebook Messenger
www.splashy.io

4
WATERLOO Voice
Zur Übermittlung rufen Sie die u.a. Nummer an (zum Ortstarif)
+43 (0)720 116333

Wählen Sie Ihre Gemeinde aus

Hauptzähler
Überspannung: 2440V
Letzter Wert: 1407
Verbrauch: 348,17kg

Garten
Überspannung: 2352V
Letzter Wert: 2711kg
Verbrauch: 2711kg

QR Code

Veranstaltungskalender

- 12. 10.:** Info-Abend der GG 2041 über das Vorsorge-Aktiv-Programm mit Elke Springer, Gasthaus Holzer, Wullersdorf, 19 Uhr
- 13. 10.:** 571. Monatswallfahrt nach Maria Roggendorf mit Abt Johannes Maria Szypulski Ocist, Basilika Maria Roggendorf, 15.30 und 19.30 Uhr
- 14. 10.:** Lesung von Christa Mang beim Atelierfest von Künstler Ernst Exinger, Kalladorf 99, 14 Uhr
- 14. und 15. 10.:** Fotoausstellung „Fallback“ im Rahmen der Tage der offenen Ateliers 2017, Andreas Semrad, Bahnstraße 175, Wullersdorf
- 19. 10., 26. 10 und 2. 11.:** Strömen: 3 Abende zu je 3 Stunden, Armenhaus Wullersdorf, 19 bis 22 Uhr. Gesunde Gemeinde, Anmeldung bei Frau Widerna: 0664 494 86 49
- 21. 10.:** Drachensteigen, Übungsplatz des SK Miet-Tech Wullersdorf, 15 bis 17 Uhr
- 22. 10.:** Pflegeeinsatz Naturdenkmal Galgenberg. Treffpunkt: Oberstinkenbrunn, beim Galgen, 10 Uhr
- 26. 10.:** Gemeindemesse, Kirche Grund, 19 Uhr
- 1. 11.:** Allerseelen-Prozession zum Friedhof, Pfarrkirche Immendorf, 13 Uhr
- 1. 11.:** Allerseelen-Prozession zum Friedhof, Pfarrkirche Wullersdorf, 14.45 Uhr
- 5. 11.:** Hubertusmesse mit Jagdhornbläsergruppe „Buchberg“, Pfarrkirche Immendorf, 8.30 Uhr
- 5. 11.:** Konzert DAC Chor, Pfarrsaal Wullersdorf, 17 Uhr
- 10. 11.:** Memory-Olympiade, Öffentliche Bücherei im Pfarrhof Wullersdorf, 15 Uhr
- 15. 11.:** Selbstverteidigung/Grundlagen für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren, VS Wullersdorf, 19 bis 20.30 Uhr
- 24. 11.:** Kochkurs: Die heimische Fischküche, NMS Wullersdorf, 18 Uhr
- 3. 12.:** Benefizveranstaltung der SPÖ Wullersdorf zu Gunsten herzkranker Kinder, Musikalische Umrahmung: Jugendmusikverein Wullersdorf, Karl-Amon-Sportanlage Wullersdorf, 14 Uhr
- 3. 12.:** Adventzauber, Jugendmusikverein, Pfarrkirche Wullersdorf, 17.30 Uhr
- 4. 12.:** Wir filzen Schlüsselanhänger, Gesunde Gemeinde, Dorfhaus Oberstinkenbrunn, 19 Uhr, Anmeldung 0650 713 10 64
- 6. 12.:** Nikolaus-Aktion, Familienbund Wullersdorf, Kirche Wullersdorf, 17 Uhr
- 8. 12.:** Adventnachmittag für Senioren, ÖKB Ortsverband Immendorf, Pfarrheim Immendorf, 14.30 Uhr
- 9. 12.:** Adventnachmittag für Kinder, Familienbund Wullersdorf, FF-Haus Kalladorf, 14 bis 18 Uhr
- 10. 12.:** Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes, Gemeindesaal Wullersdorf, 14 Uhr
- 16. 12.:** Adventsingen, Pfarrkirche Immendorf, 17 Uhr
- 17. 12.:** Seniorenadvent der ÖVP Wullersdorf, Gemeindesaal Wullersdorf, 14.30 Uhr
- 23. 12.:** Glühweinstand, FF-Haus Wullersdorf, 18 Uhr
- 24. 12.:** Krippenandacht für Kinder, Pfarrkirchen Immendorf und Wullersdorf, 15 Uhr

**Der Veranstaltungskalender ist eine Serviceeinrichtung der Gemeinde.
Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit!
Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen
bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit diese
Veranstaltungen nicht im Dorftrommler oder in der Lokalpresse
beworben werden.**